

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

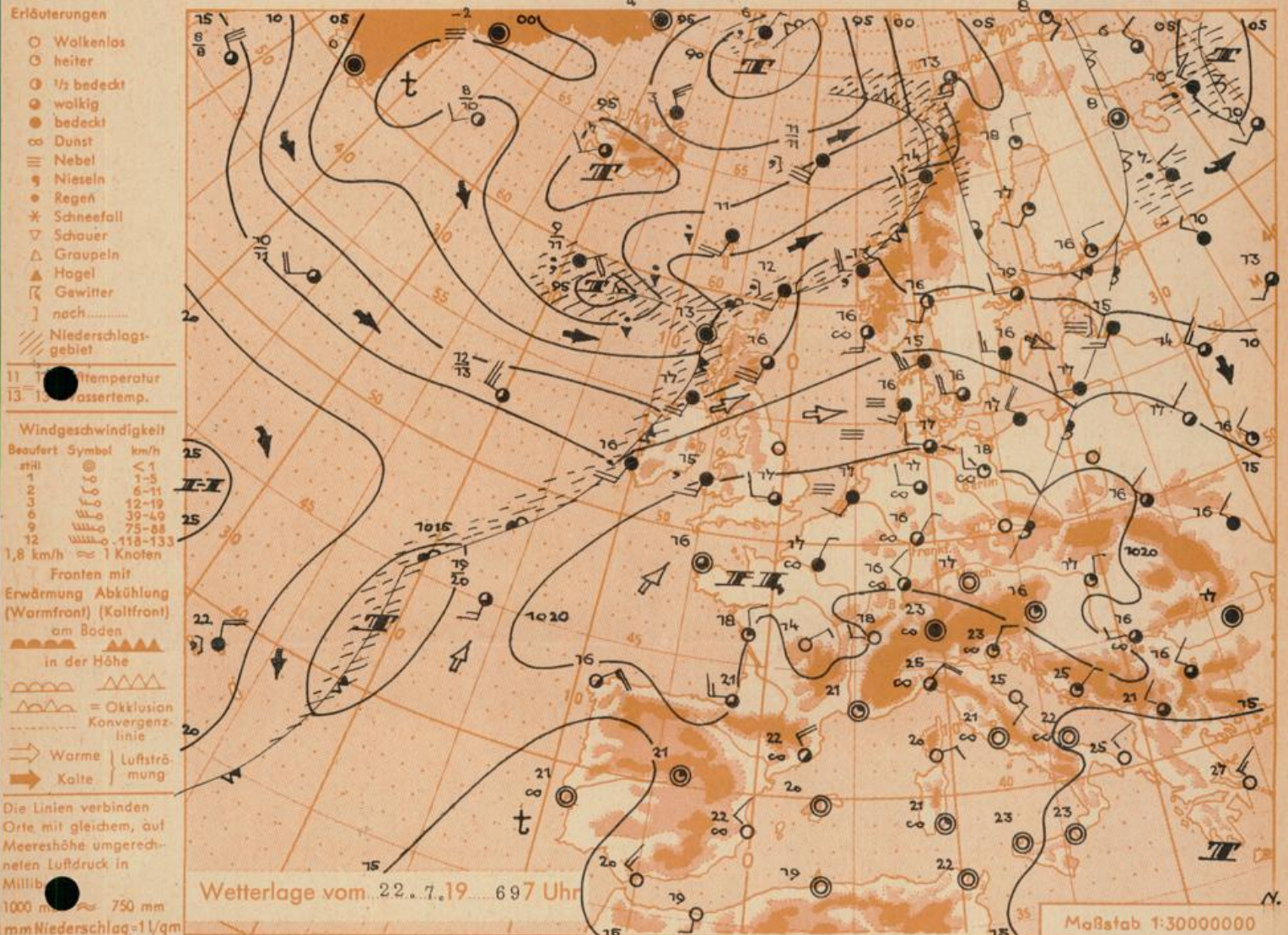
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 23. Juli 1969

Nummer 203



Übersicht: Bisher hat es den Anschein, als wolle der Juli das Defizit an Wärme und Sonnenschein des ersten Sommermonats Juni wieder ausgleichen. Jedenfalls haben wir, von einer einzelnen Gewitternacht abgesehen, bereits länger als eine Woche wieder vorherrschenden Hochdruckeinfluß mit meist wolkenarmem und sommerlich warmem Wetter. Diese Form von Hochdruckwetter über Mitteleuropa als Ausläufer oder abgetrennte Teile des Azorenhochs gehören im Hochsommer zu den seltenen Erscheinungen, zumal in dieser Jahreszeit der sogenannte "Europäische Sommermonsun" mit Luftzufuhr aus Nordwesten und gehäuften Niederschlägen im lang-jährigen Durchschnitt die Regel darstellt.

Jetzt ist die Hochdruckzone als abgeschlossenes Hochdruckgebiet von Frankreich über Deutschland bis Polen und Ungarn erkennbar. Ihr Kerndruck ist zwar niedriger als in den letzten Tagen, doch zeigt sie sich auch in der Höhe so ausgeprägt, daß kein schneller Abbau erwartet wird. Die weit nach Südwesten reichenden Randstörungen des Nordmeertiefs greifen dabei nur zögernd von der Biskaya her nach Frankreich und Süddeutschland über und dürften sich erst gegen das Wochenende in Gewittertätigkeit äußern.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Sonnig und trocken. Berge überwiegend frei. Über Mittag leicht böiger Wind meist aus Nord bis Nordost. Höchsttemperaturen über 25 Grad. Frostgrenze im Gebirge weiterhin nahe 4000 m.

Weitere Aussichten: Zunächst wenig Änderung, später aufkommende Gewitterneigung.

Schn.